

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Umweltausschusses (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 13. März 2024,
im Feuerwehrgerätehaus, Sehestedter Straße 5 in 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglieder

Marco Baasch

ab TOP 4

Antje Westphal-Kuhn

stellv. Ausschussmitglied

Maren Rieber

für Petra Krambeck

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Christina Rother

Gemeindevertreter

Peter Peters

Mitglied aus der Verwaltung

Protokollführung

Kristina Theede

c) entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Petra Krambeck

Hans-Joachim Krambeck

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die

Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2023

4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsberichte zum Erledigungsstand von Maßnahmen
- 5.a. Vergabe der Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle UA2-1/2024
- 5.b. Baumfällungen im Bereich des Ehlersdorfer Ringes und Wakendorf
- 5.c. Pflegearbeiten Eichenallee (Totholzbeseitigung, Freischneiden Eichen Efeuentfernung, Aufbauschnitt)
- 5.d. Revitalisierung Streuobstwiesen
- 5.e. Entfernung von abgängigen Wildzäunen am Steinwehler Weg, Ehlersdorf
6. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung von Standorten für Ersatzpflanzungen als Kompensation für Baumfällungen UA2-2/2024
7. Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung einer Benjeshecke (Totholzhecke) UA2-3/2024
8. Austausch zur Schaffung eines Bauhofes für die Durchführung gemeindlicher Arbeiten (Konzepterstellung)
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.02.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2023

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2023 wurde dem Ausschuss am 01.12.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 15.12.2024) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Sachstandsberichte zum Erledigungsstand von Maßnahmen

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms erläutert die Sachstände zu den nachfolgend genannten Maßnahmen.

TOP 5.a.: Vergabe der Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Sachstandsbericht. Der Ausschuss nimmt diesen zur Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Brücke gereinigt werden muss. Den Auftrag vergibt der Bürgermeister. Herr Baasch gibt den Hinweis, dass hierfür verschiedene Vergleichsangebote eingeholt werden sollten.

TOP 5.b.: Baumfällungen im Bereich des Ehlersdorfer Ringes und Wakendorf

Der Vorsitzende berichtet, dass die Arbeiten weitestgehend durchgeführt worden sind. Es stehen noch Restarbeiten für das Abfräsen der Stubben aus. Hierfür ist noch kein Datum bekannt. Der Vorsitzende wird mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen, um an den Abschluss der Arbeiten zu erinnern.

TOP 5.c.: Pflegearbeiten Eichenallee (Totholzbeseitigung, Freischneiden Eichen Efeuentfernung, Aufbauschnitt)

Das Freischneiden der Eichen konnte aufgrund des derzeitigen hohen Auftragsvolumens des Unternehmens nicht bis zum 29.02.2024 vollständig durchgeführt werden. Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Arbeiten aber aktuell in der Durchführung befinden.

TOP 5.d.: Revitalisierung Streuobstwiesen

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Beschilderung für die Obstbäume derzeit in der Produktion befindet und er diesbezüglich mit dem Auftragnehmer in Kontakt steht.

TOP 5.e.: Entfernung von abgängigen Wildzäunen am Steinwehler Weg, Ehlersdorf

Der Vorsitzende berichtet, dass die abgängigen Wildzäune entfernt wurden. Die vorerst nach Entfernung dort abgelagerten Zaunreste werden in Kürze der Abfallbeseitigung zugeführt.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung von Standorten für Ersatzpflanzungen als Kompensation für Baumfällungen

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

In dem Ausschuss entsteht eine rege Diskussion über die möglichen Standorte.

Es wird der im untenstehenden Beschluss genannte Standort beschlossen.

Der Vorsitzende wird vor Durchführung der Maßnahmen mit dem Eigentümer der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche Kontakt aufnehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Ausgleichsmaßnahme an folgendem Standort vorzunehmen:

Verlängerung Zur Allee Richtung Klüvensiek (Liebesallee)

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung einer Benjeshecke (Totholzhecke)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Christina Rother. Frau Rother erläutert die Beschlussvorlage.

Es ergeht der Vorschlag, dass der Aufbau der Benjeshecke für einen pädagogischen Aspekt als Projekt im Rahmen der „Aktion Ferienspaß“ durchgeführt werden kann.

Der Vorsitzende erläutert auf Nachfrage, dass es sich bei der in der Beschlussvorlage angegebenen Länge von 200 Metern nur um einen Vorschlag handelt. Selbstverständlich kann die Benjeshecke entsprechend der örtlichen Begebenheiten auch mit einer geringeren Länge angelegt werden.

Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Grünschnitt für die Benjeshecke zu verwenden. Details über den Ablauf und die erforderlichen Öffentlichkeitsarbeiten müssen noch erörtert werden.

Der Ausschuss ist sich einig, dass vor Ort ebenfalls eine Informationstafel für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden soll.

Es werden verschiedene Standorte diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Benjeshecke im Naturerlebnisraum Wakendorfer Mühle anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Austausch zur Schaffung eines Bauhofes für die Durchführung gemeindlicher Arbeiten (Konzepterstellung)

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit die gemeindlichen Arbeiten aufgrund eines Rahmenvertrags mit einem hierfür erstellten Leistungsverzeichnis durchgeführt werden. Die Ausschreibung für den Rahmenvertrag erfolgt grundsätzlich regelmäßig alle drei Jahre. Darüber hinaus sind in der Gemeinde Bovenau zwei geringfügig Beschäftigte angestellt.

Aus dem Ausschuss ergeht die Frage, woher die Idee für die Schaffung eines gemeindlichen Bauhofes stammt. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Thema auf Grundlage des Wahlprogrammes der Wählerinitiative Bovenau zur Diskussion gestellt wurde.

In dem Ausschuss entsteht ein reger Austausch. Dabei werden insbesondere die nachfolgend genannten Aspekte diskutiert:

- Ursachenforschung zur Erforderlichkeit eines gemeindlichen Bauhofes
- Finanzielle Auswirkungen
- Benötigte Infrastruktur, Gerätschaften, Räumlichkeiten
- Personal in Vertretungssituationen (z.B. bei Krankheit)
- Definition eines Aufgabenbereiches
- Erforderlichkeit zur zusätzlichen Vergabe von bestimmten Aufgabenbereichen (z.B. Winterdienst)

Im Ergebnis wird festgehalten, dass der Vorsitzende zunächst die Leistungsverzeichnisse der beiden geringfügig Beschäftigten sichten wird. Diese könnten gegebenenfalls erweitert werden. Die bestehenden Leistungsverzeichnisse werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses erörtert.

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

TOP 13.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 14.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

gez. Thoms

Dr. Klaus Thoms
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 15.03.2024

gez. Theede

Theede, Kristina
(Protokollführung)